**Wulf Gaertner Autoparts gründet unabhängiges Institut für Automobiltechnik und Elektromobilität (IAE)**

* **Vernetzung von Forschung und Industrie bietet Wissenstransfer und anwendungsbezogene Dienstleistungen**
* **Automotive Aftermarket fit für zentrale Herausforderungen der Zukunft machen**

**Hamburg, 08. Juli 2015. Elektromobilität ist kein Trend, sondern gewinnt mehr und mehr an Bedeutung. Dieser Wandel stellt die Automotive-Branche vor große Herausforderungen. Um diesen Prozess vor allem im Aftermarket zu begleiten, hat die Wulf Gaertner Autoparts AG das unabhängige** [**Institut für Automobiltechnik und Elektromobilität**](http://www.iae.hamburg/) **(IAE) gegründet. Als Institutsleiter konnte der Hamburger Hersteller Prof. Dr.-Ing. Roland Tiedemann gewinnen. Tiedemann bringt als Professor für den Fachbereich Elektrotechnik und Informatik an der Fachhochschule Lübeck umfassende wissenschaftliche Expertise mit ein. Das Institut dient als Plattform zum Wissenstransfer aus allen Richtungen, um in gemeinsamen Entwicklungsprojekten Lösungen für die Praxis zu erarbeiten.**

Ideengeber des Instituts ist der Leiter Business Development bei Wulf Gartner Autoparts, Andreas Pfeffer. „Wir beschäftigen uns seit 1958 mit dem Vertrieb und der Herstellung von Fahrzeugersatzteilen. Dabei ging es uns immer darum, Produkte zu hinterfragen und weiter zu entwickeln“, so Pfeffer. „Das Thema Elektromobilität stellt für unsere Branche eine der größten Herausforderungen seit ihrem Bestehen dar. Wenn wir Wissen von verschiedensten Seiten bündeln und an den richtigen Stellen verfügbar machen, stellt es aber auch eine riesige Chance für den Markt dar. Dafür schlagen wir eine Brücke zwischen Forschung und Industrie“, beschreibt Pfeffer die Grundidee des Instituts.

Ziel ist es, die Elektromobilität weiter voranzutreiben und praxistaugliche Lösungen zu elektro-, fahrzeug- und produktionstechnischen Fragen zu entwickeln. Aufgaben bestehen zum Beispiel bei der Optimierung von Antriebstechnologien, Erhöhung der Speicherkapazitäten oder dem Ausbau flächendeckender Infrastrukturen.

Als Kooperationspartner hat das Institut ein interdisziplinäres Netzwerk aus Experten aus Wissenschaft, Industrie und Politik geknüpft. Diese bieten über das IAE anwendungsbezogene Dienstleistungen wie Machbarkeitsstudien, Marktanalysen, Musterprüfungen und Erprobungen sowie Beratung.

Alle Informationen zum IAE finden Sie auf der Website: [www.iae.hamburg](http://www.iae.hamburg).

Sie können die Pressetexte und Pressefotos herunterladen unter [www.meyle.com](http://www.meyle.com/) oder als Datei bestellen.

Kontakt:

1. Public Relations von Hoyningen-Huene, Marc von Bandemer, Tel: +49 40 416208-17, E-Mail: [mvb@prvhh.de](mailto:mvb@prvhh.de)
2. Wulf Gaertner Autoparts AG, Annika Fuchs, Tel: +49 40 67506-519, E-Mail: [annika.fuchs@meyle.com](mailto:annika.fuchs@meyle.com)

**Über das Unternehmen**

Unter den Marken Meyle und Meyle-HD entwickelt, produziert und vertreibt die Wulf Gaertner Autoparts AG hochwertige und qualitätsgeprüfte Ersatzteile für PKW, Transporter und NKW für den Freien Teilemarkt. **Mit einem Gesamtsortiment von derzeit mehr als 18.500 Artikeln deckt der Hamburger Hersteller nahezu jede gängige Anforderung ab. Viele Ideen verwenden die Ingenieure des Unternehmens darauf, mit intelligenten Produkten und Serviceleistungen die Abläufe in der Werkstatt zu verbessern. So haben sie bis heute rund 750 Teile für tausende verschiedene Fahrzeugmodelle weiterentwickelt und gegenüber der Erstausrüsterqualität technisch optimiert. Diese MEYLE-HD-Produkte sind besonders belastbar und langlebig.** Auf das Alleinstellungsmerkmal der technisch verbesserten MEYLE-HD-Teile gibt es eine vierjährige Garantie.

Die Wulf Gaertner Autoparts AG wurde 1958 gegründet und hat ihren Stammsitz in Hamburg. Das Unternehmen ist in 120 Ländern aktiv. Neben dem hochmodernen Logistikzentrum in Hamburg verfügt das Unternehmen über Tochtergesellschaften und Produktionsstandorte weltweit.